

„Es ist ernst! Bitte nehmen Sie es ernst!“



Mit ganz besonders Cool-Sein habe das nichts mehr zu tun – so schwer es auch falle: Wenn sich weiterhin viele Bürger nicht freiwillig einschränken, dann bleibt am Ende nur die bayernweite Ausgangssperre als einziges Instrumentarium, um darauf zu reagieren! Das müsse jedem klar sein – mit diesen Worten hat heute Ministerpräsident Markus Söder noch einmal eindringlich bei seiner Regierungserklärung vor einem Notparlament den Ernst der Lage beschrieben. Was ist eine Ausgangssperre?

Zwei Extrem-Corona-Gebiete sind in Bayern bereits von einer Ausgangssperre betroffen: Nach Mitterteich gestern wurde heute im Landkreis Wunsiedel die gleiche Entscheidung getroffen. Betroffen sind das Stadtgebiet von Hohenberg an der Eger, der Ortsteil Neuhaus sowie der Ortsteil Fischern, der zum Gemeindegebiet Schirnding gehört.

Viele Nachbarländer haben sie bereits verhängt. Italien,

Frankreich, Spanien, Belgien – ganz Tirol in Österreich.

Was nun ist eine Ausgangssperre?

Unter einer Ausgangssperre versteht man ein Verbot, öffentliches Gelände wie Straßen oder Plätze zu betreten. Außerdem fällt darunter auch ein Ausgeh-Verbot, also das Haus oder die Wohnung zu verlassen. Eine Ausgangssperre kann politisch, militärisch oder polizeilich angeordnet werden.

Es kann also bedeuten, dass man das Haus zwei oder mehr Wochen lang nicht verlassen dürfte. Auf die Straße dürften dann nur noch diejenigen, die einen passenden Bescheid haben, um zur Arbeit, zum Arzt oder zum Einkaufen zu gehen.

In den Ländern aktuell mit Ausgangssperre werden bestimmte Aktivitäten noch gebilligt. So sind in der Nähe der Wohnung kurze Spaziergänge mit dem Hund in Ordnung. In Frankreich darf man draußen auch Sport machen, aber nur alleine zum Beispiel joggen.

Das Haus darf man also nicht mehr ohne einen dringenden Grund verlassen. Entsprechende Formulare muss man online herunterladen oder eigenhändig aufsetzen. Wer gegen die Auflagen verstößt, muss eine empfindliche Strafe bezahlen. In Frankreich sollen nun 100.000 Polizisten das Ausgangsverbot sichern.